

Germany-Berlin: Building-cleaning services

OJ S 51/2020 12/03/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Technische Universität Berlin, Der Präsident, K 2 – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Straße des 17. Juni 135

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

Contact person: Submissionsstelle

E-mail: vergabestelle@tu-berlin.de

Telephone: +49 30314-22146

Internet address(es):

Main address: www.tu-berlin.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gebäudereinigung (Unterhaltsreinigung) in diversen Gebäuden der Technischen Universität Berlin

Reference number: Vergabe-Nr.: OV-003-20

II.1.2. Main CPV code

90911200 Building-cleaning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fortlaufende Unterhaltsreinigung in den Gebäuden KWT, Z-M-K, KF, PC, SE-RH, V, TK, HF, HF-LAB, L, HFT-TA und HFT-CC der Technischen Universität Berlin.
Objektgröße gesamt: 41 502,25 m2.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots
Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 2

II.2. Description

II.2.1. Title

TU Berlin – Gebäudereinigung (Unterhaltsreinigung) in den Gebäuden KWT, Z-M-K, KF, PC, SE-RH, V, TK, HF, HF-LAB und L
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90911200 Building-cleaning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin
Main site or place of performance: Gebäude KWT, KF Fasanenstraße 1 & 1A 10623 Berlin, Gebäude Z-M-K, PC, SE-RH, V, TK Straße des 17. Juni 135 10623 Berlin, Gebäude HF, HF-LAB, L Müller-Breslau-Str. 8 & 10 10623 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Fortlaufende Unterhaltsreinigung in den Gebäuden KWT, Z-M-K, KF, PC, SE-RH, V, TK, HF, HF-LAB und L der Technischen Universität Berlin,
Objektgröße gesamt: 31 563,40 m2; davon:
— Gebäude KWT: 3 715,03 m2 Objektgröße;
— Gebäude Z-M-K: 5 574,53 m2 Objektgröße;
— Gebäude KF: 5 763,03 m2 Objektgröße;
— Gebäude PC: 2 980,85 m2 Objektgröße;
— Gebäude SE-RH, V: 2 528,28 m2 Objektgröße;
— Gebäude TK: 5 628,71 m2 Objektgröße;
— Gebäude HF, HF-LAB: 3 421,58 m2 Objektgröße;
— Gebäude L: 1 951,39 m2 Objektgröße.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Quality criterion - Name: Kalkulierte Jahresreinigungsstunden in h / Weighting: 45 %
Quality criterion - Name: Kosten Teppichreinigung und SVS Sonderreinigung in Euro netto / Weighting: 10 %
Cost criterion - Name: Gesamtangebotspreis in Euro brutto (pro Jahr) / Weighting: 45 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2020 End: 31/05/2023
This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht die Möglichkeit, den bestehenden Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen zu verlängern.

Der Vertrag wird für die Dauer von 3 Jahre geschlossen. Er kann im gegenseitigen Einvernehmen um jeweils zweimal 1 Jahr (maximal 2 Jahre) verlängert werden (maximale Vertragslaufzeit von insgesamt 5 Jahren).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht die Möglichkeit, den bestehenden Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen zu verlängern.

Der Vertrag wird für die Dauer von 3 Jahre geschlossen. Er kann im gegenseitigen Einvernehmen um jeweils zweimal 1 Jahr (maximal 2 Jahre) verlängert werden (maximale Vertragslaufzeit von insgesamt 5 Jahren).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Objektbesichtigung ist verpflichtend, Terminvereinbarung über die Vergabestelle.

II.2. Description

II.2.1. Title

TU Berlin – Gebäudereinigung (Unterhaltsreinigung) in den Gebäuden HFT-TA und HFT-CC
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90911200 Building-cleaning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Gebäude HFT-TA, HFT-CC Einsteinufer 25 10587 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Fortlaufende Unterhaltsreinigung in den Gebäuden HFT-TA und HFT-TA_CC der Technischen Universität Berlin,
Objektgröße HFT-TA, HFT-TA_CC: 9 938,85 m2.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Kalkulierte Jahresreinigungsstunden in h / Weighting: 45 %

Quality criterion - Name: Kosten Teppichreinigung und SVS Sonderreinigung in Euro netto /
Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Gesamtangebotspreis in Euro brutto (pro Jahr) / Weighting: 45 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2020 End: 31/05/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht die Möglichkeit, den bestehenden Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen zu verlängern.

Der Vertrag wird für die Dauer von 3 Jahre geschlossen. Er kann im gegenseitigen Einvernehmen um jeweils zweimal 1 Jahr (maximal 2 Jahre) verlängert werden (maximale Vertragslaufzeit von insgesamt 5 Jahren).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht die Möglichkeit, den bestehenden Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen zu verlängern.

Der Vertrag wird für die Dauer von 3 Jahre geschlossen. Er kann im gegenseitigen Einvernehmen um jeweils zweimal 1 Jahr (maximal 2 Jahre) verlängert werden (maximale Vertragslaufzeit von insgesamt 5 Jahren).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Objektbesichtigung ist verpflichtend, Terminvereinbarung über die Vergabestelle

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die nachstehenden Eigenerklärungen sind von den Bietern bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter/ Bietergemeinschaften dürfen jeweils vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorlegen; der Gleichwertigkeitsnachweis des jeweiligen vergleichbaren Nachweises ist mit dem Angebot vorzulegen:

1. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ (Ein entsprechendes Formblatt [Wirt-124 EU] liegt den Vergabeunterlagen bei, alternativ kann auch die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV-Bescheinigung) bzw. eine Bescheinigung anderer geeigneter Präqualifikationsstellen vorgelegt werden.). Der Bieter kann an Stelle der geforderten Eigenerklärung zur Eignung eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung gemäß § 50 VgV vorlegen,
2. Eigenerklärung gemäß Vordruck „Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen“ nach § 1 Abs. 2, 4 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (Ein entsprechendes Formblatt [Wirt-214] liegt den Vergabeunterlagen bei.),
3. Eigenerklärung gemäß Vordruck „Erklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung“ nach § 9 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz i. V. m. § 1 Abs. 2

Frauenförderverordnung [FFV] (Ein entsprechendes Formblatt [Wirt-2141] liegt den Vergabeunterlagen bei.),

4. Eigenerklärung zur ggf. bestehenden Bietergemeinschaft (Ein entsprechendes Formblatt [Wirt-238] liegt den Vergabeunterlagen bei).

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung zum § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz bzw. § 19 Mindestlohngesetz einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung zum § 6 Korruptionsregistergesetz eine Abfrage beim Korruptionsregister durchführen.

Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Nachweise bzw. Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.1.2. sowie III.1.3.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter/die Bieterin hat mit dem Angebot folgende Erklärungen abzugeben:

5. Erklärung und Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren 2017-2019 (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist),

6. Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Als Mindestanforderung an die Betriebshaftpflichtversicherung gelten die folgenden Deckungssummen je Schadensfall:

- mind. 1 100 000,00 EUR für Personenschäden (für die einzelne Person);
- mind. 1 000 000,00 EUR für Sachschäden;
- mind. 50 000,00 EUR für Obhuts- und Bearbeitungsschäden;
- mind. 50 000,00 EUR für Wasserschäden;
- mind. 25 000,00 EUR für Schlüsselverlustschäden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter/die Bieterin hat mit dem Angebot folgende Erklärungen abzugeben:

7. Erklärung und Angaben über die Gesamtmitarbeiterzahl des Unternehmens und davon die Anzahl der Reinigungskräfte in den letzten 3 Geschäftsjahren 2017 – 2019 (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist),

8. Erklärung zum Einsatz des Objektleiters und Vorarbeiters (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist),

9. Angaben über die Anzahl der zum Einsatz kommenden Reinigungskräfte (ohne OL und VA) pro Gebäude und den dazugehörigen täglichen Stundeneinsatz pro Reinigungskraft (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist),

10. Erklärung vor Vertragsbeginn gem. Dokument „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. (Vorlage einer Mitarbeiterliste inkl. telefonischer Kontakt zu Objektleiter und Vorarbeiter, Revierplanung, Ersteinweisung des Reinigungspersonals, Kontaktaufnahmen),

11. Erklärung während der Vertragslaufzeit gem. Dokument „zusätzliche Erklärungen und Angaben“ über den verpflichtenden Einsatz eines digitalen Qualitätsmesssystems (gem. Formblatt „Einsatz eines digitalen Qualitätsmesssystems“), Präventivmaßnahmen gegen Reinigungsmängel, Kommunikationsaustausch Objektleiter/ Vorarbeiter (inkl. Vertretung), Personalausfall, Materialbeschaffung (auch zu Vertragsstart),
12. Erklärung über die zum Einsatz kommenden Maschinen und Geräte (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist),
13. Eigenerklärung und Angaben zur Beachtung der Kriterien von Umweltzeichen (siehe Formblatt „zusätzliche Erklärungen und Angaben“, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist).
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Zu Punkt 8: zum vertraglich geforderten Einsatz eines/r Objektleiters/in ist nachzuweisen, dass der/die Objektleiter/in alle nachfolgenden Bedingungen erfüllt:
- a) der/die einzusetzende Objektleiter/in hat eine fachbezogene Berufsausbildung in der Gebäudereinigung (Unterhaltsreinigung),
 - b) der/die Objektleiter/in muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung besitzen,
 - c) der/die Objektleiter/in muss ein Referenzobjekt mit mindestens 10 000 m² Reinigungsfläche (Objektgröße) in der Unterhaltsreinigung innerhalb der letzten 5 Jahre (2015-2019) betreut haben. Das nachgewiesene Referenzobjekt muss in der Nutzung vergleichbar mit den ausgeschriebenen Objekten (Verwaltungs-, Schulgebäude, Forschungseinrichtungen bzw. Gebäude mit hohem Publikumsaufkommen) sein. Das Referenzobjekt eines Auftraggebers kann aus mehreren baulich miteinander verbundenen Gebäudeteilen oder aus Einzelgebäuden auf einem gemeinsamen Grundstück bestehen. Zusammen müssen diese Gebäude eine Reinigungsfläche (Objektgröße) von mindestens 10 000 m² aufweisen.
- Zu Punkt 8: zum vertraglich geforderten Einsatz einer/s Vorarbeiter/s/in ist nachzuweisen, dass diese/r mindestens eine abgeschlossene fachbezogene Berufsausbildung in der Gebäudereinigung (Unterhaltsreinigung) hat.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Einsatz eines digitalen Qualitätsmesssystems;
- telefonische Erreichbarkeit der Objektleitung von 8-17 Uhr (Mo-Fr);
- tägliche Anwesenheit (Mo-Fr) des/der Vorarbeiters/in vor Ort ab Reinigungsbeginn bis 12 Uhr;
- monatliche Qualitätskontrollen von 8-10 Uhr;
- Zeitrahmen für Reinigung ab 5.00 bis 11.00 Uhr;
- Bereitschaft zu Sonderreinigungen muss gegeben sein;
- Reaktionszeit bei Havarien muss weniger als 1 Stunde betragen;
- die Auftragnehmerin hat die vertraglich vereinbarten Reinigungsarbeiten selbst zu erbringen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/04/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/05/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17/04/2020 Local time: 10:00

Place:

Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Raum H 2518

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Bewerbung und die Anforderung der Vergabeunterlagen kann nur über die elektronische Vergabeplattform des Landes Berlin <http://www.berlin.de/vergabeplattform/> erfolgen. Die Unterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet.

Für den Erhalt der elektronisch bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der Vergabeplattform des Landes Berlin <http://www.berlin.de/vergabeplattform/> bzw. iTWO tender notwendig.

2. Die Einreichung/ Abgabe der Angebote kann nur elektronisch (elektronisch in Textform ohne Signatur bzw. mit qualifizierter elektronischer oder fortgeschrittener elektronischer Signatur) über die Vergabeplattform des Landes Berlin <http://www.berlin.de/vergabeplattform/> erfolgen.

Angebote, die in Papierform, per Fax oder per E-Mail übersandt werden, werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

3. Die Anforderung der Vergabeunterlagen sowie die Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und einzureichen.

4. Der Bieter/die Bieterin hat zu beachten, dass bei der Abgabe des Angebotes „elektronisch in Textform“ der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, anzugeben ist. Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur erfolgt die rechtsverbindliche Unterschrift des Angebotes durch die elektronische Signatur.

5. Die Übermittlung von Fragen an den Auftraggeber hat elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Berlin zu erfolgen. Andere, insbesondere telefonische Anfragen,

werden nicht beantwortet. Fragen der Bieter werden in neutralisierter Form allen Bietern zugänglich gemacht. Die Kommunikation im Verfahren erfolgt in deutscher Sprache. Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen müssen bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist angefordert werden.

6. Hinweis: Eine automatische Information über Änderungen oder Konkretisierungen der Vergabeunterlagen erfolgt nur an registrierten Bewerber. Nichtregistrierte Interessenten sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich über Änderungen etc. auf der Vergabepattform des Landes Berlin <http://www.berlin.de/vergabepattform/> zu informieren.

7. Der Bieter/die Bieterin hat zur Situation seines Unternehmens gemäß Abschnitt III die geforderten Erklärungen vollständig mit dem Angebot abzugeben, es sei denn, der Auftraggeber hat ausdrücklich etwas anderes bestimmt. Diese sind in deutscher Sprache (bei ausländischen Bietern: Erklärungen/Nachweise, die den geforderten Erklärungen vergleichbar sind und in beglaubigter deutscher Übersetzung) vorzulegen. Für bietende Unternehmen, die ihren Firmensitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, gilt die Vorlage gleichwertiger Bescheinigungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Erklärungen und Eignungsnachweise sind auch für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft und für alle Nachunternehmer einzureichen.

Eignungsnachweise und Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen und Eignungsnachweise enthalten, werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

8. Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen der §§ 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/03/2020